

Stadtbücherei wird gefördert über WissensWandel

07.07.2021

Die Stadtbücherei Weilheim an der Teck erhält rund 18.000 € Förderung aus dem Programm „WissensWandel. Digitalprogramm für Bibliotheken und Archive als Bestandteil des Sofortprogrammes von NEUSTART KULTUR

Die Weilheimer Stadtbücherei bewarb sich bereits im vergangenen Jahr für eine Förderung aus dem Programm WissensWandel der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) und erhielt jetzt den Zuschlag. Mit dem Programm sollen Bibliotheken und Archive dabei unterstützt werden, den Zugang zu ihren umfangreichen Angeboten und Beständen zukünftig auch unabhängig von einer Nutzung vor Ort in deutlich größerem Umfang als bisher zu sichern. Sie sollen in die Lage versetzt werden, neuartige digitale Formen der Wissens- und Informationsvermittlung zu entwickeln und ein nachhaltiges hybrides Angebotsportfolio mit einer Kombination aus digitalen und analogen Services dauerhaft und flächendeckend zu etablieren.

Das eingereichte Konzept der Weilheimer Stadtbücherei hat überzeugt und so fließen bis Jahresende rund 18.000 € Fördermittel nach Weilheim.

Die Stadtbücherei freut sich sehr über die Förderung, die einen weiteren großen Schritt auf dem Wege der digitalen Weiterentwicklung ermöglicht. Der Deutsche Bibliotheksverband dbv ist mit der Abwicklung des Programmes, das Teil des Rettungs- und Zukunftsprogrammes NEUSTART KULTUR der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) ist, beauftragt. Es soll unter anderem

einen Beitrag dazu leisten, die Folgen der Corona-Pandemie für Bibliotheken und Archive zu mildern.

Unter Verwendung der Fördermittel möchte die Stadtbücherei vier Projekte umsetzen:

1. Einführung von ePayment in der Stadtbücherei

Künftig können Gebühren direkt im eigenen Bibliothekskonto online beglichen werden. Ausweisverlängerungen können dann jederzeit selbst vorgenommen werden. Eine Umsetzung wird für das 3. Quartal 2021 erwartet.

2. Der Bibliotheksunterricht wird digitaler

Mit Hilfe der Fördermittel können Tablets und die entsprechende Software für den Einsatz in modernen Klassenführungskonzepten beschafft werden. Bei Veranstaltungen für Schulklassen sollen künftig neben den klassischen Medien auch digitale Werkzeuge wie Tablets, Apps und Robotictools die Medienbildung im Rahmen der digitalen Transformation voranbringen. Die Klassenführungskonzepte erhalten dadurch eine Anpassung an die digitale Realität und werden durch Robotic- und Coding-Elemente bereichert. Eine Umsetzung soll im neuen Schuljahr erfolgen.

3. Beschaffung eines weiteren Kunden-Laptops für das mobile Arbeiten in der Bücherei

Die Stadtbücherei stellt momentan zwei stationäre PCs und einen mobilen Laptop-Arbeitsplatz für das Arbeiten im Haus zur Verfügung. Die Geräte bieten neben dem Internetzugang das komplette Office-Paket inklusive Druckfunktion.

Alle stationären Geräte sind stark ausgelastet, sie befinden sich zudem im häufig frequentierten und für konzentriertes Arbeiten oftmals zu lebhaften Kinder- und Jugendbereich. Dank des Förderprogrammes kann ein weiterer mobiler Arbeitsplatz für das individuelle ruhige Arbeiten in der Bücherei beschafft werden, um somit auch Wartezeiten zu verkürzen

Je nach Lieferzeiten kann eine Bereitstellung im 4. Quartal erfolgen.

4. RFID-lesbare Büchereiausweise

Die Stadtbücherei hat die Umstellung auf ein RFID-gestütztes modernes Verbuchungssystem (Radio Frequency Identification) zu Jahresbeginn bereits umgesetzt. Derzeit sind noch die alten Barcode-Ausweise im Einsatz, diese sollen bis Jahresende durch RFID-lesbare Ausweise ausgetauscht werden. Die Selbstverbuchungsvorgänge werden für die Kunden dadurch noch schneller, einfacher und bequemer.

